

# PRESSEHEFT

TOM  
BERENGER

BEAU  
BRIDGES

FIONNULA  
FLANAGAN

LOUIS  
GOSSETT JR.

# SUPERVIZED

## HELDEN BLEIBEN HELDEN



VON REGISSEUR STEVE BARRON

© 2015 GREAT POINT PICTURES, A DIVISION OF GREAT POINT PICTURES LTD. ALL RIGHTS RESERVED. SUPERVIZED: A FILM BY STEVE BARRON. CASTING BY JANE WATSON. COSTUME DESIGNER: JANE WATSON. MAKEUP BY JANE WATSON. HAIR BY JANE WATSON. PRODUCTION DESIGNER: JANE WATSON. EXECUTIVE PRODUCERS: JANE WATSON, JANE WATSON. PRODUCED BY JANE WATSON, JANE WATSON. WRITTEN BY JANE WATSON, JANE WATSON. DIRECTED BY JANE WATSON. CASTING BY JANE WATSON. COSTUME DESIGNER: JANE WATSON. MAKEUP BY JANE WATSON. HAIR BY JANE WATSON. PRODUCTION DESIGNER: JANE WATSON. EXECUTIVE PRODUCERS: JANE WATSON, JANE WATSON. PRODUCED BY JANE WATSON, JANE WATSON. WRITTEN BY JANE WATSON, JANE WATSON. DIRECTED BY JANE WATSON.



BILEY PRODUCTIONS



GREAT POINT



QUARK PICTURES LIMITED LTD.



KODAK



ARISTAR

# SUPERVIZED

Ein Film von Steve Barron

Ab 12. Dezember 2019 im Kino



**SUPERVIZED**

Ab 12. Dezember 2019 im Kino

Spieldauer: 84 Minuten

**Werbematerialien:**

[www.kinostar.com/filmverleih/supervized/](http://www.kinostar.com/filmverleih/supervized/)

[supervized.kinostar.com](http://supervized.kinostar.com)

Im Verleih der  
Kinostar Filmverleih GmbH

**kinostar**®

# SUPERVIZED

Ein Film von Steve Barron

Ab 12. Dezember 2019 im Kino

INHALT .....	4
STUNDE NULL DER DEUTSCHEN RAUMFAHRT .....	5
MYTHOS OTRAG-RAKETE .....	6
EIN WELTRAUMBAHNHOF IM DSCHUNGEL .....	9
DAS OTRAG FIRMENARCHIV .....	12
INTERVIEW MIT DEM WELTRAUMJOURNALISTEN JAMES OBERG .....	13
INTERVIEW MIT DEM REGISSEUR OLIVER SCHWEHM .....	18
FILMOGRAPHIE OLIVER SCHWEHM .....	21
KONTAKT .....	22

# SUPERVIZED

TOM  
BERENGER

BEAU  
BRIDGES

FIONNULA  
FLANAGAN

LOUIS  
GOSSETT JR.

AB 12. DEZEMBER IM KINO

©PIQUANT PICTURES LIMITED 2017



RILEY PRODUCTIONS



kinostar®

## SYNOPSIS

SUPERVIZED erzählt die Geschichte von einer Gruppe in die Jahre gekommener, internationaler Superhelden, die sich in einem Altersheim mit dem Namen Dunmanor in Irland zur Ruhe gesetzt haben. Ray ist der einst weltberühmte „Maximum Justice“, der – wie sein Spitzname schon erahnen lässt – das Böse stets bis zum allerletzten Blutstropfen bekämpft. Er kann nur schwer damit umgehen, dass seine Heldentage für immer vorbei sein sollen und dass nun nur noch Bingo spielen und im Wasser planschen angesagt sind. Sein altes Team besteht aus seinem zuverlässigen Kumpel Ted alias „Shimmy“, seiner alten Flamme Madera „Moonlight“ und seinem Erzrivalen Pendle „Total Thunder“. Die Drei scheinen dagegen ihr würdeloses Schicksal akzeptiert zu haben.

Als Jerry „Rainbow Warrior“ stirbt, nachdem seine Superkräfte zur Sicherheit aller anderen „heruntergefahren“ wurden – eine durchaus übliche Maßnahme der Regierung – wittert Ray ein falsches Spiel und beschließt, Nachforschungen anzustellen. Der Rest der Bande ist von seiner Verschwörungstheorie allerdings keineswegs überzeugt. Und plötzlich muss Ray nicht nur gegen seine Feinde kämpfen, sondern auch gegen das Stigma des Alters und die Einschränkungen, die dieses so mit sich bringt.



## INHALT

SUPERVIZED erzählt die Geschichte von einer Gruppe in die Jahre gekommener, internationaler Superhelden, die sich in einem von Alicia geleiteten Altersheim mit dem Namen Dunmanor in Irland zur Ruhe gesetzt haben. Unsere Helden heißen Ray, der einst weltberühmte „Maximum Justice“, sein zuverlässiger Kumpel Ted alias „Shimmy“ und Pendle, besser als „Total Thunder“ bekannt. Ray kann es nur schwer akzeptieren, dass seine heroischen Tage vorbei sind und nun Bingo und Planschen im Wasser angesagt ist. Pendle und Ted dagegen finden das Leben im Ruhestand gar nicht mal so schlecht.

Alles ändert sich jedoch, als Jerry alias „The Rainbow Warrior“ einen Termin bekommt, um „heruntergefahren“ zu werden, eine übliche Maßnahme der Regierung, wenn die Superkräfte von jenen reduziert werden, die sie nicht länger kontrollieren können. Am Abend vor der Prozedur hört Ray dumpfe Schreie und dann entdeckt er Spuren eines Kampfes in Jerrys Zimmer. Er kann auch noch einen Blick auf einen der Altenpfleger, Flynn, erhaschen, wie er in der Nacht davonfährt. Der Verdacht, dass hier etwas nicht in Ordnung ist, erhärtet sich, als Jerry in einem völlig apathischen Zustand von der Prozedur zurückkehrt.

Ray wird von seinen Verdächtigungen abgelenkt, als Madera „Moonlight“ im Altersheim aufkreuzt. Sie war eine der größten Superheldinnen ihrer Zeit und ist zugleich auch die Ex-Freundin von Ray und Pendle. Als Alicia Ted die traurige Mitteilung macht, dass er Krebs hat, ist er am Boden zerstört, aber entschlossen, der Bande nichts davon zu sagen. Eine Pokerrunde mit Brian, dem einzigen Bad Guy in der Residenz, der zu den „Guten“ gewechselt ist, wird von Griffin, dem Dope rauchenden Krankenpfleger, unterbrochen. Er teilt ihnen mit, dass ihr Freund Jerry gestorben ist.

Ray ist sich sicher, dass Jerrys Tod in direktem Zusammenhang mit der Prozedur steht, während die anderen ihm klarmachen wollen, dass es sich hier um eine völlig legale Maßnahme handelt und Jerrys Zeit nun einmal gekommen war. Doch Ray bleibt seiner Linie treu, er spürt, dass etwas nicht in Ordnung ist und außerdem ist er überzeugt davon, dass Pfleger Flynn etwas damit zu tun hat.

Dann steht der Hero Day an. Und die Bewohner des Seniorenheims machen alle einen Ausflug. Schließlich werden an diesem Tag alljährlich und überall auf der Welt die Superhelden gefeiert. Als sie jedoch an diesem kleinen irischen Heldentag auftauchen, will niemand etwas von ihnen wissen. Noch schlimmer: Die Besucher ignorieren sie komplett und haben stattdessen nur Augen für den neuen, jüngeren Superhero namens Celestro, der gerade seine Aufwartung macht. Ein übelgelaunter Ray sitzt gerade in einem der Fahrgeschäfte, die für den Hero Day aufgestellt wurden. Von dort aus sieht er Flynn im Gespräch mit ein paar Jugendlichen. Für „Maximum Justice“ sieht es ganz danach aus, als ob da gerade ein Deal über die Bühne geht. Und dann sieht Ray Jerrys unverwechselbare Power aus Blitzen von Regenbogen-Energie aus den Händen eines der Jugendlichen aufsteigen. Er kann nicht glauben, was er da gerade gesehen hat. Kaum hat Ray das Fahrgeschäft verlassen, will er sich an die Fersen von Flynn heften. Doch der ist mit den Teenagern längst über alle Berge. Ray erzählt den anderen, was er gesehen hat. Aber die wiederum sind überzeugt davon, dass in seinem Kopf nur völlig verrückte Theorien herumschwirren.

Als die alten Helden gerade auf den Bus warten, der sie zurück nach Dunmanor bringen soll, sieht Ray wie die Jugendlichen in einem Pub verschwinden. Ray kann das nicht auf sich beruhen lassen. Deshalb überredet er Ted, ihm dabei zu helfen, sich unbemerkt vom Bus zu entfernen. Einmal im Pub angekommen will Ray dort auf die Gelegenheit warten, um den Jugendlichen ein paar Fragen zu stellen. Von der Flucht noch sichtlich gezeichnet, aber in dem Gefühl, wieder für die Gerechtigkeit eintreten zu können, beobachtet Ray ein paar andere Kids, die gerade ein Auto stehlen wollen. Also beschließt er, seine Superkräfte ganz dosiert einzusetzen und ihnen eine Lektion zu erteilen. Doch das Ganze läuft aus dem Ruder, und Ray und Ted werden verhaftet.

Rays Eskapaden führen dazu, dass sich alle Insassen des Seniorenheims einer Untersuchung ihrer Kräfte unterziehen müssen. Danach wird entschieden, ob ein Reduzieren der Power notwendig ist. Alicia muss für nahezu alle Altersheimbewohner einen Termin vereinbaren, darunter auch für Ray, Ted und Pendle. Alle sind stocksauer auf Ray, und als Konsequenz davon wird er von der Bande weitgehend gemieden.

Ray merkt selbst, dass der Druck auf ihn immer größer wird und er beginnt, sich zu hinterfragen.

Seine Unsicherheit verstärkt sich noch, als er mit seinem Sohn Michael spricht. Der bittet ihn inständig, in die reale Welt zurückzukehren und endlich mit diesen verrückten Verschwörungstheorien aufzuhören.

Inzwischen hat allerdings Ted das Gefühl, dass Ray mit seinen Vermutungen doch richtig liegen könnte. Und er empfindet es als seine Pflicht, seinen alten Weggefährten und Partner bei der Verbrechensbekämpfung zu unterstützen. Ted geht heimlich ins Büro von Alicia und findet Unterlagen, die beweisen, dass es da einen heimlichen Superhelden gibt, der mit der Kraft der Absorption ausgestattet ist. Außerdem entdeckt er Material, aus dem hervorgeht, dass an ihren „Super-Genen“ herummanipuliert und -experimentiert wurde.

Ted erzählt seinen Leuten, was er gesehen hat. Nur Ray nicht. Denn der bereitet sich in seinem Zimmer gerade auf die Prozedur vor. Als die Bande Flynn mit den neuen Fakten konfrontieren will, findet sie Griffin, der gerade voll wie eine Haubitze an der Zimmerdecke schwebt. Er hat ganz offensichtlich eine „Superdroge“, die er im Jugendzentrum der Stadt aufgegabelt hat, eingeworfen. Die Jungs bringen zunächst Ray in Sicherheit und trommeln dann alle Mitbewohner zusammen. Sie sollen dabei helfen, aus dem Seniorenheim auszubrechen.

Als sie das Jugendzentrum erreichen, finden sie heraus, dass es Flynn war, der diese „Superdrogen“ verkauft hat. Dann sagt einer der Jugendlichen, dass im Labor gerade ein großes Ding passiert, und er erklärt sich bereit, die Bande dorthin zu führen. Am Ende aber landen die Jungs wieder in Dunmanor, und sie ahnen, dass nicht nur Flynn etwas mit der Sache zu tun hat, sondern auch Alicia.

Auszubrechen scheint jedoch wesentlich einfacher zu sein als wieder einzubrechen. Als die Jungs endlich zurück in Dunmanor sind, finden sie es völlig verlassen vor. Allerdings hören sie merkwürdige Geräusche aus dem Spa-Bereich. Dort angekommen, müssen sie erkennen, dass das Spa in ein Labor umgebaut wurde, und alle Bewohner des Seniorenheims wurden gefesselt und dort hingebacht. Außerdem begreifen sie, dass Flynn der Absorber ist, und sie sehen, dass er an eine Maschine mit vielen Schläuchen angeschlossen ist, in der die absorbierte Power gespeichert wird. Da tritt Alicia aus dem Schatten, nachdem sie sich selbst die Absorptions-Kraft injiziert hat. Sie teilt ihnen mit, dass sie endlich die Methode perfektioniert hat, wie man die „Supergene“ manipulieren und entfernen kann. Einmal injiziert, erhält der neue Besitzer sämtliche Superkräfte. Deshalb verfügt sie nun über die Power der Absorption. Weiter erklärt Alicia, dass sie alle ihre nutzlosen und ungewollten Kräfte entfernen und diese dann in ihre gefrorenen Eier implementieren werde. So kann sie dann den ultimativen Superhelden gebären, der sie alle besiegen wird.

Die Bande weiß nun, was sie sie zu tun hat, und die Schlacht kann beginnen. Alicia schafft es, all ihre Kräfte zu absorbieren, aber sie hat nicht bedacht, was dies für ihren Körper bedeutet. Die verschiedenen Gene stoßen sich gegenseitig ab und führen zu Krämpfen und Disformation. Das endgültige Aus kommt, als sie nicht nur Teds Kräfte absorbiert, sondern auch dessen tödliche Krebszellen. Und so breitet sich der Krebs in Sekundenschnelle aus. Erst beginnen ihre Haare und Zähne auszufallen, bis ihr Körper dann schließlich explodiert.

Am Ende hat die Bande zwar alle Superkräfte verloren, aber die glorreichen Helden von einst haben sich selbst und der Welt bewiesen, dass sie es immer noch draufhaben.







## CAST

### TOM BERENGER

(Ray)

Tom Berenger wurde in seiner Karriere bereits für den Oscar nominiert und mit dem Golden Globe und dem Emmy ausgezeichnet. Er wurde in eine Arbeiterfamilie in Chicago, Illinois hineingeboren. Sein Vater arbeitete als Drucker bei der „Chicago Times“.

Berenger besuchte die University of Missouri und studierte Journalismus. Dort war es auch, wo er das erste Mal für eine Rolle in „Who is Afraid of Virginia Wolf“ am College-Theater vorsprach. Es war mehr aus einer Laune heraus und wegen einer Wette mit seinem Zimmergenossen. Tatsächlich wurde er für die Rolle des Nick engagiert. Nach mehreren Gastspielen an Landestheatern besuchte Berenger in New York die „Herbert Berghof Studio“-Schauspielschule. Während seiner Zeit in New York trieb er seine Profi-Karriere auf der Bühne und im Fernsehen voran.

Auf sein vielversprechendes Filmdebüt in LOOKING FÜR MR. GOODBAR („Auf der Suche nach Mr. Goodbar“, 1977) folgten Rollen unter anderem in: EDDIE & THE CRUISERS („Eddie and the Cruisers“, 1983), THE BIG CHILL („Der große Frust“, 1983), PLATOON („Platoon“, 1986), SOMEONE TO WATCH OVER ME („Der Mann im Hintergrund“, 1987), SHOOT TO KILL („Mörderischer Vorsprung“, 1988), BETRAYED („Verraten“, 1987), LAST RITES („Last Rites“, 1988), MAJOR LEAGUE („Die Indianer von Cleveland“, 1988), SHATTERED („Tod im Spiegel“, 1991), GETTYSBURG

(„Gettysburg“, 1993), THE SUBSTITUTE („Mörderischer Tausch“, 1996), SNIPER („Sniper – Der Scharfschütze“, 1992), ROUGH RIDERS („Das furchtlose Regiment – Rough Riders“, 1997), INCEPTION („Inception“, 2010) und in der TV-Mini-Serie „The Hatfields & the McCoys“.

Tom Berenger ist ein Experte für Geschichte. Neben Englisch spricht er zwei weitere Sprachen ziemlich gut: Spanisch und Italienisch. Er hat sechs Kinder, Allison, Patrick, Chelsea, Chloe, Shiloh und Scout. Außerdem eine Stieftochter, Julia, mit seiner Frau Laura Moretti. Sein erstes Stück spielte er an der High School, er trug es in spanischer Sprache in einem Spanisch-Kurs für Fortgeschrittene vor. Weil er ziemlich schüchtern war, musste ihn erst sein Lehrer dazu überreden. Tom Berenger liest sehr gerne.

Berenger über Gegenspieler: „Ja, klar, es macht richtig Spaß, die spielen, denn Antagonisten sind einfach immer hochmotiviert.“

## BEAU BRIDGES

(Ted)

Der preisgekrönte Schauspieler Beau Bridges hat in seiner erfolgreichen Karriere, die bereits mehr als sechs Jahrzehnte umspannt, unzählige Charaktere porträtiert.

Erst vor kurzem konnte man Bridges an der Seite von Sharon Stone in Steven Soderberghs interaktiver HBO-Serie „Mosaic“ sowie neben Idris Elba und Kate Winslet in dem Spielfilm THE MOUNTAIN BETWEEN US („Zwischen zwei Leben – The Mountain Between Us“) sehen, der 2017 auf den Toronto International Film Festival seine Premiere feierte und am 6. Oktober desselben Jahres in die Kinos kam. Zudem absolvierte er eine Gastrolle in vier Staffeln der von der Kritik gefeierten Showtime-Serie „Masters of Sex“ sowie in der preisgekrönten ABC-Comedy-Serie „Black-ish“. Des Weiteren wirkte er in der zweiten und letzten Staffel der Netflix-Thriller-Serie „Bloodline“ mit Kyle Chandler, Linda Cardellini und Sissy Spacek mit. Zudem lieh Bridges der Figur des Sheriffs Scaley Briggs in Disneys Animations-Serie „Penn Zero: Part Time Hero“ seine Stimme. In den letzten Jahren sah man ihn außerdem in einer festen Rolle in der CBS-Comedy-Serie „The Millers“ sowie in der Musical-Komödie „How to Succeed in Business Without Really Trying“, wo er am Broadway zu sehen war. Zudem spielte er in Alexander Paynes mit dem Golden Globe ausgezeichneten und für den Oscar nominierten THE DESCENDANTS („The Descendants – Familie und andere Angelegenheiten“, 2011) mit.

Bridges bekam für seine Leistung als Erzähler von Al Gores AN INCONVENIENT TRUTH („Eine unbequeme Wahrheit“, 2006) einen Grammy. 2008 war er erneut als Sprecher zu hören, und zwar in dem sehr speziellen Dokumentarfilm OPERATION HOMECOMING: WRITING THE WARTIME EXPERIENCE, der im gleichen Jahr für einen Oscar als Best Documentary Feature nominiert wurde. Bridges wurde 15 Mal für einen Emmy nominiert. Für seine Arbeit an der HBO-Produktion „The Second Civil War“ erhielt er einen Emmy als bester Nebendarsteller. Einen weiteren Emmy sowie einen Golden Globe bekam er für seine Nebenrolle an der Seite von Holly Hunter in dem HBO-Projekt „The Positively True Adventures of the Alleged Texas Cheerleader-Murdering Mom“.

Bridges schaffte mit seinem Part in dem von der Kritik umjubelten HBO-Film „Without Warning: The James Brady Story“ den Hattrick. Er konnte den Emmy, den Golden Globe und den Cable Ace Award jeweils in den Kategorien Bester Schauspieler mit nach Hause nehmen. Darüber hinaus trat er in so vielbeachteten Filmen auf wie THE LANDLORD („Der Hausbesitzer“, 1970), THE OTHER SIDE OF THE MOUNTAIN („Die Kehrseite der Medaille“, 1975), NORMA RAE („Norma Rae“, 1979), HEART LIKE A WHEEL („...und wenn der letzte Reifen platzt“, 1983), THE HOTEL NEW HAMPSHIRE („Das Hotel New Hampshire“, 1984), SORDID LIVES (2000) und JERRY MAGUIRE („Jerry Maguire – Spiel des Lebens“, 1996). Für seine Rolle an der Seite seines Bruders Jeff Bridges in THE FABULOUS BAKER BOYS („Die fabelhaften Baker Boys“, 1989) wurde er von der National Society of Film Critics als bester Nebendarsteller geehrt.

Er spielte an der Seite seines Vaters Lloyd Bridges und seines Sohns Dylan Bridges in „Sandkings“, jenem Zwei-Stunden-Film, der den Weg für die langlebige Showtime-Serie „The Outer Limits“ ebnete. Für diese Performance wurde Bridges mit einer Emmy-Nominierung als bester Schauspieler bedacht. Ein weiterer stolzer Moment in seiner beruflichen Karriere bot sich ihm, als er gemeinsam mit seiner Tochter Emily Richard Boleslavskys Roman „The First Six Lessons“ aus dem Jahre 1933 adaptierte. Das Stück wurde vor kurzem von Samuel French veröffentlicht und von Beau und Emily Bridges am Theatre West in Los Angeles gegeben. Hierfür erhielten die beiden begeisterte Kritiken.

Bridges war auch schon als Regisseur tätig. 1994 inszenierte er seinen Vater Lloyd und seinen Sohn Jordan in dem Fernsehfilm der Woche „Secret Sins of The Father“. Darüber hinaus setzte er Jordan und seinen Vater in „The Thanksgiving Promise“ in Szene, der damals der quotenträchtigste Disney-TV-Film war, der jemals ausgestrahlt wurde. Sein Nachmittags-Special „Don't Touch“ wurde für einen Emmy nominiert.

Beau Bridges sitzt im Vorstand der Wishtoyo Foundation, einer Non-Profit-Organisation, die traditionelle Werte der Chumash (Indianerstamm aus Süd-Kalifornien) anwendet und sich für

Gesetze einsetzt, die unsere Umwelt und unsere Gesundheit schützen. Darüber hinaus sitzt er auch im Vorstand des international renommierten Theatre West, dem ältesten Theater von Los Angeles, das ständig in Betrieb war.

Bridges hat fünf erwachsene Kinder: Casey, Jordan, Dylan, Emily und Zeke. Er lebt zusammen mit seiner Frau Wendy im Großraum Los Angeles.

## LOUIS GOSSETT JR

(Pendle)

Der preisgekrönte Schauspieler Louis Gossett Jr. zählt zu einem der meist respektierten und beliebtesten Künstler bei Theater, Film und Fernsehen. Neben seiner Leinwandtätigkeit hat er viel Zeit als sozialer Aktivist, Pädagoge, Filmproduzent und Autor verwendet, um das Leben der Menschen in seinem Umfeld zu bereichern.

Für seine unvergessliche Performance als Sergeant Emil Foley in AN OFFICER AND A GENTLEMAN („Ein Offizier und Gentleman“, 1982) erhielt er 1983 den Oscar als bester Nebendarsteller. Es war das erste Mal, dass diese Ehre einem männlichen Afro-Amerikaner zu Teil wurde.

Zu den zahlreichen Auszeichnungen, die Gossett in seinem Leben erhalten hat, gehören ein Emmy in der Kategorie Outstanding Lead Actor for a Single Appearance in a Drama or Comedy Series für sein Porträt des Fiddler in der bahnbrechenden ABC-Serie „Roots“ sowie ein Golden Globe in der Sparte Best Performance by an Actor in a Supporting Role in a Series, Mini-Series or Motion Picture Made for TV für „The Josephine Baker Story“.

Zu seinen aktuellen Projekten zählen THE REASON (2020), die Adaption des auf wahren Begebenheiten basierenden Buchs von William Sirls, und Paul Beckers BREAKING BROOKLYN (2018).

Zuletzt sah man Gossett in KING OF THE DANCEHALL (2016), der auf dem Toronto International Film Festival Premiere feierte, und „Book of Negroes“, einer sechsteiligen BET-Miniserie, die während der Amerikanischen Revolution angesiedelt ist. Darin geht es um eine Frau aus Westafrika, die als Sklavin verkauft wird und fortan um ihre Freiheit zu kämpfen beginnt. Das

Historien-Drama wurde in der Kategorie Best Limited Series für einen Critics Choice Award nominiert.

Zu seinen weiteren Fernseharbeiten zählen eine Gastrolle als Vater von Halle Berry im dem CBS-Serienhit „Extant“ und als Vater Laurent Vasseur in CBS' „Madam Secretary“.

Zu seinen Leinwandwerken gehören unter anderem A RAISIN IN THE SUN („Ein Fleck in der Sonne“, 1961), THE DEEP („Die Tiefe“, 1976), SKIN GAME („Zwei Galgenvögel“, 1971), DADDY'S LITTLE GIRL'S (2007), THE GRACE CARD („The Grace Card“, 2010), ENEMY MINE („Enemy Mine – Geliebter Feind“, 1985), IRON EAGLE 1-4 („Der stählerne Adler“, 1985, „Der stählerne Adler II“, 1988, „Die Asse der stählernen Adler“, 1991, „Iron Eagle IV“, 1995) und DON'T LOOK BACK: THE STORY OF LEROY ‚SACHEL‘ PAIGE (1981).

Im Alter von nur 17 Jahren gewann Gossett für seinen Auftritt in der Broadway-Inszenierung von „Take a Giant Step“ den renommierten Donaldson Award als bester Newcomer des Jahres.

Gossett ist für sein humanitäres Engagement mindestens ebenso bekannt wie für seine Leistungen als Schauspieler. 2006 gründete er die Eracism Foundation, eine Non-Profit-Organisation, die sich dem Ziel verschrieben hat, eine Gesellschaft zu kreieren, in der Rassismus keinen Platz hat. Die Stiftung unterstützt und begleitet junge Erwachsene bei dem Vorhaben, ein vorurteilsfreies Leben, das kulturelle Vielfalt miteinschließt, zu führen. Die Programme konzentrieren sich auf die Pflege von kultureller Diversität, historischer Fakten, Bildung und Anti-Gewalt-Initiativen. Eine Rolle, die Eracism ebenfalls übernimmt, ist die Erziehung, Förderung und Unterrichtung von Kindern, wenn es um die Rettung unseres Planeten geht. Dabei liegt der Fokus auf angemessener Kleiderordnung, physischer Fitness, Konfliktlösung sowie Respekt gegenüber sich selbst, Älteren und dem anderen Geschlecht sowie Spiritualität.

Die Stiftung organisiert sich schließlich an so genannten „Shamba Centers“, im Herzen der Großstädte, an Orten, wo Kinder aller Rassen nach der Schule zusammen kommen, um Sport zu treiben, einfach abzuhängen und etwas über den historischen und kulturellen Hintergrund des anderen zu erfahren. Die Vision der Organisation ist es, sämtliche Formen von Rassismus bereits im Keim zu ersticken und für immer zu beseitigen.

Die Muhammad Ali Foundation hat Gossett bei den Fourth Annual Muhammad Ali Humanitarian Awards mit dem Humanitarian Award for Education ausgezeichnet.

Louis Gossett, Jr. hat die New York University mit Hilfe eines Theater- und Sport-Stipendiums absolviert. Derzeit lebt er im kalifornischen Malibu.

# FIONNULA FLANAGAN

(Madera)

In folgenden Kinofilmen hat Fionnula Flanagan bereits mitgewirkt: LIFE'S A BREEZE („Das Leben ist ein Kinderspiel“, 2013) von Lance Daly, MENÚ DEGUSTACIÓ (2013) von Roger Gual, THE GUARD („The Guard – Ein Ire sieht schwarz“, 2011) von Martin MacDonagh, der auch das Drehbuch verfasste, THE OTHERS („The Others“, 2001, Saturn Award in der Kategorie beste Nebendarstellerin), THE DIVINE SECRETS OF THE YA-YA SISTERHOOD („Die göttlichen Geheimnisse der Ya-Ya Schwestern“, 2002) von Callie Khouri, TRANSAMERICA („Transamerica“, 2005, Irish Film and Television Award in der Sparte beste Nebendarstellerin), A CHRISTMAS CAROL („Eine Weihnachtsgeschichte“, 2009) von Robert Zemeckis, YES MAN („Der Ja-Sager“, 2008) von Peyton Reed, THE INVENTION OF LYING („Lügen macht erfinderisch“, 2009) von Ricky Gervais, der Oscar-gekrönte Kurzfilm IN THE REGION OF ICE (1976), SOME MOTHER'S SONS („Mütter & Söhne – Some Mother's Sons“, 1996), WAKING NED DIVINE („Lang lebe Ned Devine!“, 1998), Michael Winterbottoms Komödie WITH OR WITHOUT YOU („With or Without You“, 1999) sowie die ABC-Serie „Lost“.

Zu ihren TV-Arbeiten zählen „Murder She Wrote“, „Star Trek: The Next Generation“ und „Star Trek: Deep Space Nine“, „How The West Was Won“ (Emmy-Nominierung in der Kategorie Outstanding Lead Actress in a Drama Series), „Columbo“ für NBC, „Rich Man, Poor Man“ (für die sie mit einem Emmy in der Sparte Outstanding Single Performance by a Supporting Actor in a Comedy or Drama Series ausgezeichnet wurde) die CBS-Serie „To Have and to Hold“, „Brotherhood“ für Showtime, „Redwater“ für BBC, „American Gods“ für Starz/Amazon sowie „Defiance“ für Syfy und Universal.

Auch auf der Bühne hat Flanagan schon eine ganze Reihe von Charakteren verkörpert. So spielte sie unter anderem die Miranda in „The Tempest“, die Ellie in „Heartbreak House“ sowie in „Alice You Can't Take it with You“ und in „Soldiers“. Des Weiteren wirkte sie in „An Trial (The Trial“) für das Dublin Theatre Festival, „The Taming of the Shrew“ am Bristol Old Vic, „The Playboy of the Western World“ am Royal Court und „Twelfth Night“ am Goodman Theatre in Chicago mit.

Flanagan war es, die der Figur der Maggie in Brian Friels „Lovers“ am Gate Theatre in Dublin erstmals Leben auf der Bühne einhauchte. Darüber hinaus wurde sie für ihre Performance als Molly Bloom in „Ulysses of Nighttown“ (inszeniert von Burgess Meredith) für einen Tony nominiert.

2012 wurde Flanagan bei den Irish Film and Television Awards (IFTAs) für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

# FIONA GLASCOTT

(Alicia)

Erst kürzlich gehörte Fiona Glascott zum mit Stars gespickten Schauspiel-Ensemble von FANTASTIC BEASTS: THE CRIMES OF GRINDELWALD („Phantastische Tierwesen: Grindelwalds Verbrechen“, 2018), dem zweiten Film des von David Yates inszenierten Franchise. Zudem drehte sie an der Seite von Tom Berenger und Beau Bridges SUPERVIZED („Supervized – Helden bleiben Helden“, 2019). Des Weiteren spielte sie in dem Oscar-nominierten Film BROOKLYN („Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten“, 2015) Rose, die Schwester von Saoirse Ronans Figur.

Glascott ist auch für ihre wiederkehrende Rolle als Diane, Matt LeBlancs Ex-Frau, in der mit dem Golden Globe ausgezeichneten BBC2/Showtime-Comedy-Serie „Episodes“ ebenso bekannt wie für ihre Hauptrolle als Sarah, die sie zwei Staffeln in der von der Kritik gefeierten Channel 4-Serie „Indian Summers“ verkörperte. Zu ihren weiteren Fernsehauftritten gehören „Anton Chekhov’s The Duel“, „Omagh“ und „The Siege of Jadotville“.

Auf der Bühne erhielt Glascott für ihre Hauptrolle in „The Sewing Group“, die sie am Royal Court spielte, fantastische Kritiken. Zu ihren zahlreichen weiteren Theaterauftritten zählen „Hitchcock Blonde“ an der Seite von Rosamund Pike am Royal Court Theater (das Stück wechselte dann ins West End), Richard Eyres Inszenierung von „Flea in Her Ear“ am The Old Vic, „Kingdom of Earth“ am The Print Rooms, für das sie als beste Schauspielerin für einen Off West End Award nominiert wurde, Lucy Baileys „King Lear“ am Theatre Royal Bath und „Huis Clos“ in den Trafalgar Studios.



## CREW

### STEVE BARRON

Regie / Produktion

Steve Barron, geboren in Dublin, begann seine Filmkarriere als Kamera-Assistent bei epischen Produktionen wie Richard Donners SUPERMAN („Superman“, 1978), Richard Attenboroughs A BRIDGE TOO FAR („Die Brücke von Arnheim“, 1977) und Ridley Scotts THE DUELLISTS („Die Duellisten“, 1977).

In den frühen 1980er Jahren inszenierte Barron Musikvideos für The Jam, Human League und Adam & the Ants. Mit diesen Arbeiten trug er maßgeblich zur Gründung des Musiksenders MTV bei. 1982 konzipierte und inszenierte er den preisgekrönten Clip „Billie-Jean“, die erste Single-Auskoppelung von Michael Jacksons phänomenalem „Thriller“-Album. Weitere bahnbrechende Videos folgten und bei den MTV Awards 1986 wurde Dire Straits' „Money for Nothing“ als bestes Video ausgezeichnet, während Barron für A-Has „Take On Me“ als bester Regisseur ausgezeichnet wurde.



Sein erster Spielfilm ELECTRIC DREAMS („Electric Dreams“, 1984) mit Virginia Madsen wurde international in den Kinos ausgewertet und bescherte Phil Oakey und Giorgio Moroder einen Riesenhit. Sein zweiter Film, TEENAGE MUTANT NINJA TURTLES („Turtles“, 1990), versetzte die ganze Branche in Erstaunen, war es doch die erste Independent-Produktion, der er gelang, die 100-Millionen-Dollar-Grenze im nordamerikanischen Territorium zu knacken.

In der Folge realisierte Barron weitere Spielfilme, darunter CONEHEADS („Coneheads“, 1993) mit Dan Aykroyd, den britischen Fußball-Komödien-Hit MIKE MASSETT: ENGLAND MANAGER (2001) und die TV-Serie „Merlin“ mit Sam Neill und Helena Bonham-Carter. Danach inszenierte er für ABC „Arabian Nights“ mit Rufus Sewell und John Leguizamo, den TV-Film „Dreamkeeper“ und TREASURE ISLAND („Die Schatzinsel“, 2010) mit Eddie Izzard, Donald Sutherland und Elijah Wood. Diese Werke konnten zahlreiche Ehrungen auf sich vereinen, darunter 27 Emmy-Nominierungen, fünf Golden Globe-Nominierungen und eine lobende Erwähnung von der DGA.

2016 inszenierte Barron den ITV-Serien-Hit „The Durrells“, der für einen BAFTA Award in der Sparte bestes Drama nominiert wurde und zwei Jahre lang in Großbritannien ein Quotenhit war. Auf dem Sundance Film Festival lief die indische Komödie BRAHMAN NAMAN (2016), die er produziert hatte. Sie wurde nach ihrer Filmfest-Vorführung im Programm World Dramatic Competition an Netflix veräußert.

2017 kehrte Barron als Regisseur des Superhelden-Genres zurück. Er begann mit der Realisierung von SUPERVIZED („Supervized – Helden bleiben Helden“, 2019), einer Komödie über in die Jahre gekommene Helden, die sich in einem Seniorenheim in Irland wiederfinden. In den Hauptrollen sind Tom Berenger, Beau Bridges, Lou Gossett Jr und Fionnula Flanagan zu sehen.

## ANDY BRIGGS

### Drehbuch

Der Drehbuchautor, Verfasser von illustrierten Romanen, Schriftsteller und Umweltschützer Andy Briggs arbeitete an Filmprojekten wie JUDGE DREDD („Judge Dredd“, 1995), FREDDY VS JASON („Freddy vs. Jason“, 2003) und FOREVERMAN für Paramount Pictures sowie für „Spiderman“-Erfinder Stan Lee und den legendären Produzenten Robert Evans. Zudem schrieb er an TV-Movies und Fernsehserien für Syfy, Netflix, ITV und Amazon. Seine Tätigkeit führte ihn bereits von Großbritannien über die USA bis nach China.

Für Warner Bros. arbeitete Briggs an dem Animationsfilm AQUAMAN. Gleichzeitig landete er für seine Superhelden-Bücher Hero.com und Villain.net einen acht Werke umfassenden Deal mit Oxford University Press. Zu den Comics und Graphic Novels, die er verfasst hat, gehören auch Madison Dark, Ritual und Dinocorps. Des Weiteren lieferte er mit einer ganzen Serie von zeitgenössischen Büchern wie Tarzan: The Greystoke Legacy, Tarzan: The Jungle Warrior oder Tarzan: The Savage Lands Reboots zum klassischen Charakter „Tarzan“. Zu seiner aktuellen Serie von Romanen für eine jüngere Leserschaft gehört The Inventory, die bei Scholastic erschienen ist.

Briggs war Autor und ausführender Produzent des erfolgreichen britisch-chinesischen Films LEGENDARY („The Legendary Dragon – Der Letzte seiner Art“, 2013) mit Scott Adkins und Dolph Lundgren in den Hauptrollen. 2017 wurde sein letzter Film CROWHURST (Regie: Simon Rumley) von Studio Canal in die Kinos gebracht. Sein nächstes Werk, THE GREATEST KNIGHT, geht noch in diesem Jahr in Produktion.

## JOHN NIVEN

### Drehbuch

John Niven, geboren in Schottland, spielte in den 1980er Jahren Gitarre in der Indie-Band The Wishing Stones, bevor er sich im Fach englische Literatur an der Glasgow University einschrieb und als A&R Manager arbeitete.

Später entflohen er der Musikindustrie und wurde Schriftsteller. Er ist Autor der Erzählung Music From the Big Pink und des Romans Kill Your Friends, den er für die Leinwand adaptierte. Der Film kam in Großbritannien im November 2015 in die Kinos.

Im Moment schreibt Niven gerade zusammen mit Caitlin Moran für Monumental Pictures am Drehbuch zu ihrem Roman How to Build a Girl. Zudem adaptiert er für Donna Gigliotto seinen Roman The Sunshine Cruise Company für die Leinwand.

# KIERAN CORRIGAN

## Produktion

Kieran Corrigan ist Steuer- und Wirtschaftsberater. Rechtsanwalt und Leiter von Merlin Films, einer führenden irischen Independent-Film-Produktionsfirma, die 1989 gegründet wurde.

Corrigan hat mehr als 25 Jahre mit Regisseur John Boorman und Hollywood-Produzent Roger Corman zusammengearbeitet. Er hat als Produzent für eine ganze Reihe von signifikanten internationalen Spielfilmen die Finanzierung arrangiert, darunter COUNTRY OF MY SKULL (2004, mit Samuel L Jackson und Juliette Binoche), EVELYN („Ein Vater kämpft um seine Kinder“, 2002, mit Pierce Brosnan und Julianna Margulies), THE TIGER’S TAIL (2006, mit Kim Cattrall und Brendan Gleeson), THE TAILOR OF PANAMA („Der Schneider von Panama“, 2001, mit Pierce Brosnan, Geoffrey Rush, Jamie Lee Curtis und Daniel Radcliffe), THE SERPENTS KISS („Der Schlangenkuss“, 1997, mit Ewan McGregor, Richard E. Grant und Greta Scacchi), THE TREATY (1991, mit Brendan Gleeson), THE GENERAL („Der Meisterdieb von Dublin“, 1998, mit Brendan Gleeson und Jon Voight) und QUEEN AND COUNTRY (2014, mit David Thewlis und Richard E. Grant). Zuletzt produzierte Corrigan den Mystery-Thriller WE HAVE ALWAYS LIVED IN THE CASTLE („We Have Always Lived in the Castle“, 2018). Zudem finanzierte er mit THUMBELINA („Däumeline“, 1994) und THE PEBBLE AND THE PENGUIN („Hubi, der Pinguin“, 1995) zwei große Animationsfilme.

Corrigan gründete, in Zusammenarbeit mit Roger Corman, Filmstudios im irischen Galway, wo eine Reihe von Filmen realisiert und zahlreiche Menschen ausgebildet wurden, die heute eine wichtige Rolle in der irischen Filmindustrie spielen.

Darüber hinaus hat Corrigan Vorlesungen in Steuerrecht an der Trinity College Dublin Law School und an der University College Dublin Law School gehalten.

# ANNA RACKARD

## Produktionsdesign

Zuletzt besorgte Anna Rackard für THE WIDOW (2018), WE HAVE ALWAYS LIVED IN THE CASTLE („We Have Always Lived in the Castle“, 2018) und LOVE & FRIENDSHIP („Love & Friendship“,

2016) das Produktionsdesign. Sowohl für ONDINE („Ondine – Das Mädchen aus dem Meer“, 2010) als auch für STELLA DAYS (2012) wurde sie mit dem Irish Film & Television Award ausgezeichnet. Vor kurzem wurde sie außerdem für LOVE & FRIENDSHIP für den San Diego Film Critics Award und den Florida Film Critics Award nominiert.

## **SAM RENTON**

### Kamera

Die Laufbahn von Sam Renton in der britischen Filmindustrie begann bereits in den frühen 1990er Jahren, als er als Teenager bei einer Postproduktionsfirma im Londoner West End aushalf. Nachdem er für sich schon früh entschieden hatte, dass er seine Passion am besten in der Kameraabteilung ausleben kann, fand er einen Job als Kamera-Praktikant und konnte sich im Laufe der folgenden 20 Jahre Stück für Stück auf der Karriereleiter nach oben arbeiten.

Nachdem er viele Jahre als Kamera-Assistent fungiert hatte, konnte er zuletzt auch als Chef-Kameramann reüssieren. Im Lauf der Zeit hatte er die Gelegenheit, bei den unterschiedlichsten Projekten, ob groß oder klein, mitzuwirken und dabei mit den größten Talenten der Branche zu kooperieren. SUPERVIZED („Supervized – Helden bleiben Helden“, 2019) ist bereits die dritte Zusammenarbeit zwischen ihm und Regisseur Steve Barron.

## **ALLISON BYRNE**

### Kostümdesign

Allison Byrne studierte in den 1980er Jahren in Dublin bildende Kunst und Modedesign. Seitdem kümmert sie sich in den Bereichen Theater, Oper, Film und Fernsehen um das Kostümdesign.

In den 1990er Jahren begann Byrne, auch für Film und Fernsehen Kostüme zu entwerfen. Zu den persönlichen Highlights ihrer Arbeit zählt sie unter anderem A LOVE DIVIDED (1999), SONG FOR A RAGGY BOY (2003), MYSTICS („Mystics – Gangster, Geister und ihr Meister“, 2003), die TV-Miniserie „The Take“, CRACKS (2009), die TV-Miniserie „Rebellion“, 10 DATES FOR MAD MARY („Ein Date für Mad Mary“, 2016) und SUPERVIZED („Supervized – Helden bleiben Helden“, 2019).

# Kontakt



## **Kinostar Filmverleih GmbH**

Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790  
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com  
E-Mail: [verleih@kinostar.com](mailto:verleih@kinostar.com)

## **Werbematerialien:**

[www.kinostar.com/filmverleih/supervized/](http://www.kinostar.com/filmverleih/supervized/)

[supervized.kinostar.com](http://supervized.kinostar.com)

## **Bundesweite Pressebetreuung**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [katja.kemmler@kinostar.com](mailto:katja.kemmler@kinostar.com)

## **Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe**

### **Kinostar Filmverleih GmbH**

Kristian Kossow – Filmdisposition  
Olgastrasse 57A  
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0  
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: [kristian.kossow@kinostar.com](mailto:kristian.kossow@kinostar.com)

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand: November 2019

Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „SUPERVIZED“ betreffend honorarfrei.  
Beleg erbeten.

Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.

Alle Angaben ohne Gewähr.